



Aaron Pilsan Klavier

1995 in Dornbirn/Vorarlberg geboren, begann Aaron Pilsan im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Von 2007 bis 2012 war er Schüler von Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg. Zurzeit studiert Aaron Pilsan bei Lars Vogt in Hannover. Meisterkurse bei András Schiff und Alfred Brendel ergänzten seine Ausbildung.

Die internationale Musikszene wurde sehr früh auf Aaron Pilsan aufmerksam. 2011 kürte ihn „Fono Forum“ zum besten Nachwuchskünstler des Jahres und in der Saison 2014/15 wurde Aaron Pilsan von der European Concert Hall Organisation (ECHO) zum „Rising Star“ gewählt, verbunden mit Konzerten in wichtigen Konzertsälen Europas wie z. B. Concertgebouw Amsterdam, Palais des Beaux Art Brüssel, Konzerthaus Wien, Cité de la Musique Paris oder Philharmonie Luxemburg.

Daneben trat er bei dem Menuhin Festival Gstaad, bei der Schubertiade Hohenems, den Schwetzingen SWR Festspielen, den Bregenzer Festspielen, dem Klavier-Festival Ruhr, dem Mozartfest Würzburg, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kissinger Sommer und bei Lars Vogts Heimbacher Kammermusikfestival „Spannungen“ auf. 2015 wurde Aaron Pilsan in das Förderprogramm der Orpheum Stiftung aufgenommen.

Damit verbunden war ein Konzert mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Sir Neville Marriner. Im gleichen Jahr wurde er Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund.

2017 erhält Aaron Pilsan den „Förderpreis Deutschlandfunk“. Der Preis beinhaltet neben einem Auftritt bei dem Musikfest Bremen eine CD-Einspielung.

Bei dem französischen Label Naïve erschien 2014 Pilsans erste Solo-CD mit Werken von Schubert und Beethoven, die in der internationalen Fachpresse großen Anklang fand. Im Januar 2018 veröffentlicht Deutsche Grammophon die CD „Home“, die der Cellist Kian Soltani und Aaron Pilsan im Juli 2017 bei der Schubertiade Hohenems aufgenommen haben.

Stand: September 2017 – Bitte verwenden Sie nur die aktuelle Biografie.